

GTW 210 | GTW 300
Ladevolumen 21 bis 30 m³

BERGMANN

...die Spezialisten

Überladewagen GTW

Für mehr Leistung auf dem Feld





*Ausgereifte Qualität:
„Made in Goldenstedt“*



BERGMANN, ein erfolgreiches, mittelständisches Familienunternehmen in der dritten Generation, ist seit über 125 Jahren fest mit dem Wirtschaftsstandort Goldenstedt und seinen Menschen verbunden.

Traditionsbewusstsein und Innovationskraft bestimmen unser Handeln. Unsere modernsten Maschinen für Streu- und Grünlandtechnik, Ernte- und Transportlogistik erfüllen höchste Qualitätsstandards und sind weltweit täglich im Einsatz.

Als leistungsstarker und zuverlässiger Partner der Landwirtschaft entwickeln und fertigen wir direkt am Firmenstandort praxisgerechte Agrartechnik zum Nutzen unserer Kunden. Unsere Firmenphilosophie, unser Anspruch und unsere Verpflichtung lauten:

Qualität „Made in Goldenstedt“



Die Überladewagen GTW 210 und GTW 300

Der Überladewagen ist das logistische Bindeglied für den Transport zwischen ständig fahrenden Mähdreschern und den am Feldrand stehenden Transportfahrzeugen und verbindet so die Vorteile des bodenschonenden, effizienten Feldtransports sowie des zügigen Straßentransports miteinander. Sein Einsatz sichert die optimale Auslastung des Mähdreschers durch den möglichen Nonstop-Einsatz und trägt erheblich zur Steigerung der Ernteleistung bei.

Die BERGMANN-Überladewagen können neben dem Abfahren von Getreide auch für alle anderen rieselfähigen Güter, wie Körnermais, CCM, Raps etc. sowie Saatgut und Dünger zur Befüllung von Sämaschinen und Düngerstreuern, eingesetzt werden. Sie haben einen tiefen Schwerpunkt und bieten somit höchsten Fahrkomfort – sowohl auf dem Feld als auch auf der Straße. Durch das geringe Eigengewicht haben alle Überladewagen eine hohe Nutzlast.



GTW 210

Highlights auf einen Blick

Optionale Auslaufrohrverlängerung für noch **gezielteres Überladen**. Zum präzisen **Befüllen von Sämaschinen** ist eine Drillmaschinenbefüllung oder eine Saatgutschnecke optional erhältlich.

Bedienung der Hydraulikfunktionen über die Steuergeräte des Traktors.

Obenanhängung (Serie) oder **Untenanhängung** (Option) für noch mehr Fahrkomfort.

Hydraulisch klappbare Überladeschnecke (ø 400 mm) mit einer **Überladeleistung von ca. 400 t/h**.

Optionale Abdeckplane zum **Schutz des Ladegutes** vor Witterungseinflüssen.

Erweiterung des Einsatzspektrums durch das optionale, geteilte Bunkersystem **TwinBunker** für den zeitgleichen Transport von zwei unterschiedlichen Gütern, z. B. Saatgut und Dünger.

Vollverschweißter Aufbau für absolute Dichtheit. Die spezielle Bauweise stellt die restlose Entleerung des Laderaums sicher.

Hydraulisch vom Fahrersitz einstellbare Dosiereinrichtung zur **optimalen Anpassung an das Ladegut** sowie zum **Verschließen der Zubringerschnecke** auch bei voll beladenem Fahrzeug.

Einzigartige Bauweise der Zubringerschnecke (ø 350 mm) mit unterschiedlichen Steigungen für eine gleichmäßige Entleerung auf der gesamten Laderaumlänge.

Robustes Einachs-Fahrwerk für schwierige Einsatzbedingungen sowie große und breite Bereifung für **hohe Leichtzügigkeit**.

Stabile Rahmenkonstruktion mit **niedrigem Schwerpunkt des Aufbaus** für höchste Standsicherheit – auch in Hanglagen.

VIDEO





BERGMANN Überladewagen GTW 210

Einachser | 21 m³ Ladevolumen



Einfaches Ankuppeln

Der GTW 210 ist serienmäßig mit einer Obenanhängung ausgestattet. Für mehr Fahrkomfort ist eine Untenanhängung optional erhältlich. Durch den tiefen Zugpunkt wird das Anfahren bei hohen Lasten erleichtert. Die schlanke Bauweise der Deichsel sorgt für eine sehr hohe Wendigkeit.



Bei der Anhängung kann zwischen verschiedenen Zugösen gewählt werden. Die optionale Zugkugelpkupplung bietet höchsten Fahrkomfort bei geringstem Verschleiß. Die Hydraulikschläuche werden sauber in die Schlauchgarderobe eingehängt und sind so vor Verschmutzung geschützt.



Bequemes Abstellen

Die Jost Stützwinde mit 10 t Stützlast und 2-Gang-Getriebe sorgt für ein einfaches An- und Abhängen des Fahrzeugs mit geringem Kraftaufwand. Optional ist ein hydraulischer Stützfuß erhältlich, mit dem die Zugöse bequem auf die Kupplungshöhe der Zueinrichtung des Traktors eingestellt werden kann.



Robustes Fahrwerk

Das stabile Einachs-Fahrwerk mit 150 x 150 mm Achsquerschnitt und Druckluftbremse sorgt für ein komfortables sowie ruhiges Fahrverhalten auf dem Feld und auf der Straße. Der GTW 210 ist serienmäßig mit vollständiger EU-Typgenehmigung zertifiziert. Die COC-Papiere (Certificate of Conformity) sind dabei enthalten.



Große Aufstandsfläche

Die großvolumige Bereifung 800/65 R32 mit maximaler Aufstandsfläche schont den Boden. Die breiten Reifen mit hohem Durchmesser stellen auch unter schweren Einsatzbedingungen ein optimales Ab- und Überrollverhalten sicher. Die runden Kotflügel aus Kunststoff sind optional.



Hohe Zuladung und Standsicherheit

Die stabile Rahmenkonstruktion mit dem vollständig verschweißten, 21 m³ großen Laderaum erlaubt eine hohe Zuladung von bis zu 16 t auf dem Feld. Der niedrige Schwerpunkt des Überladewagens bewirkt eine hohe Standsicherheit – auch in Hanglagen. Die besondere Bauweise des Laderaums macht die komplette Entleerung ohne Restmengen möglich.

Erweitertes Einsatzspektrum

Der Laderaum ist serienmäßig mit einer Dosiereinrichtung ausgestattet. Für das Überladen von zwei verschiedenen Ladegütern, wie z. B. Dünger und Saatgut für die Aussaat, steht das geteilte Laderaum-System TwinBunker optional zur Verfügung. Es ist quer zur Fahrtrichtung im Verhältnis 50:50 in zwei Kammern geteilt. Jede Kammer verfügt jeweils über eine eigene Dosiereinrichtung. Zur Steigerung der Wirtschaftlichkeit ist der Überladewagen somit auch außerhalb der Ernte einsetzbar.



Optimale Sicht

In die Stirnwand sind zwei große Sichtfenster integriert, die dem Fahrer stets eine hervorragende Sicht in den Laderaum erlauben. Für eine optimale Befüllung hat der Fahrer den Füllstand jederzeit im Blick und kann die Position des Überladewagens am Abtankrohr des Mähreschers ausrichten. Somit kann das Ladevolumen vollständig ausgeschöpft werden.



Einfacher Aufstieg

An der Rückseite ist eine Aufstiegsleiter angebracht, um den Laderaum bzw. das Ladegut von oben kontrollieren zu können. Die rutschfesten Sprossen sorgen für einen sicheren Aufstieg. Für maximale Bodenfreiheit wird die Aufstiegsleiter bei Straßenfahrt und im Feldeinsatz einfach hochgeklappt.



Einfache Einstellung

Die Dosiereinrichtung lässt sich serienmäßig stufenlos, hydraulisch variieren und somit optimal an das Ladegut anpassen. Auch die Überladeleistung kann so verstellt werden. Die Öffnungsweite der Dosiereinrichtung wird über eine große Skala an der Stirnwand angezeigt und ist vom Fahrersitz gut einsehbar. Ist der GTW nach dem Überladen noch nicht komplett entleert und der Anwender möchte die Überladeschnecke für eine weitere Befüllung oder einen Feldwechsel einklappen, lässt sich die Zubringerschnecke mit der Dosiereinrichtung vollständig verschließen. Somit kann eine restlose Entleerung der Zubringer- und Überladeschnecke erfolgen.



Restmengenentleerung

Für die Restmengenentleerung, z. B. bei einem Sortenwechsel, lassen sich zwei Reinigungs- und Inspektionsklappen öffnen. Eine Klappe ist vorne in die Wanne der Zubringerschnecke integriert, die Andere befindet sich – gut zugänglich – am unteren Ende der Überladeschnecke. Letztere erlaubt den Zugang zur Übergabe von Zubringerschnecke zur Überladeschnecke. Beide Klappen dienen zudem der optischen Kontrolle, falls Fremdkörper in den Laderaum gelangen.



Sicherer und effektiver Betrieb

Der Antrieb der Zubringer- und Überladeschnecke erfolgt über die Zapfwelle des Traktors. Die Gelenkwelle treibt ein T-Getriebe an, welches zum einen die Überladeschnecke und zum anderen die Zubringerschnecke antreibt. Am Heck befindet sich der Kettenantrieb für die Zubringerschnecke. Die perfekt aufeinander abgestimmte Drehzahl zur Überladeschnecke sorgt für einen optimalen Gutstrom ohne Quetschen, um Bruchkorn zu vermeiden. Die Qualität des überladenen Guts bleibt damit zu jeder Zeit erhalten.



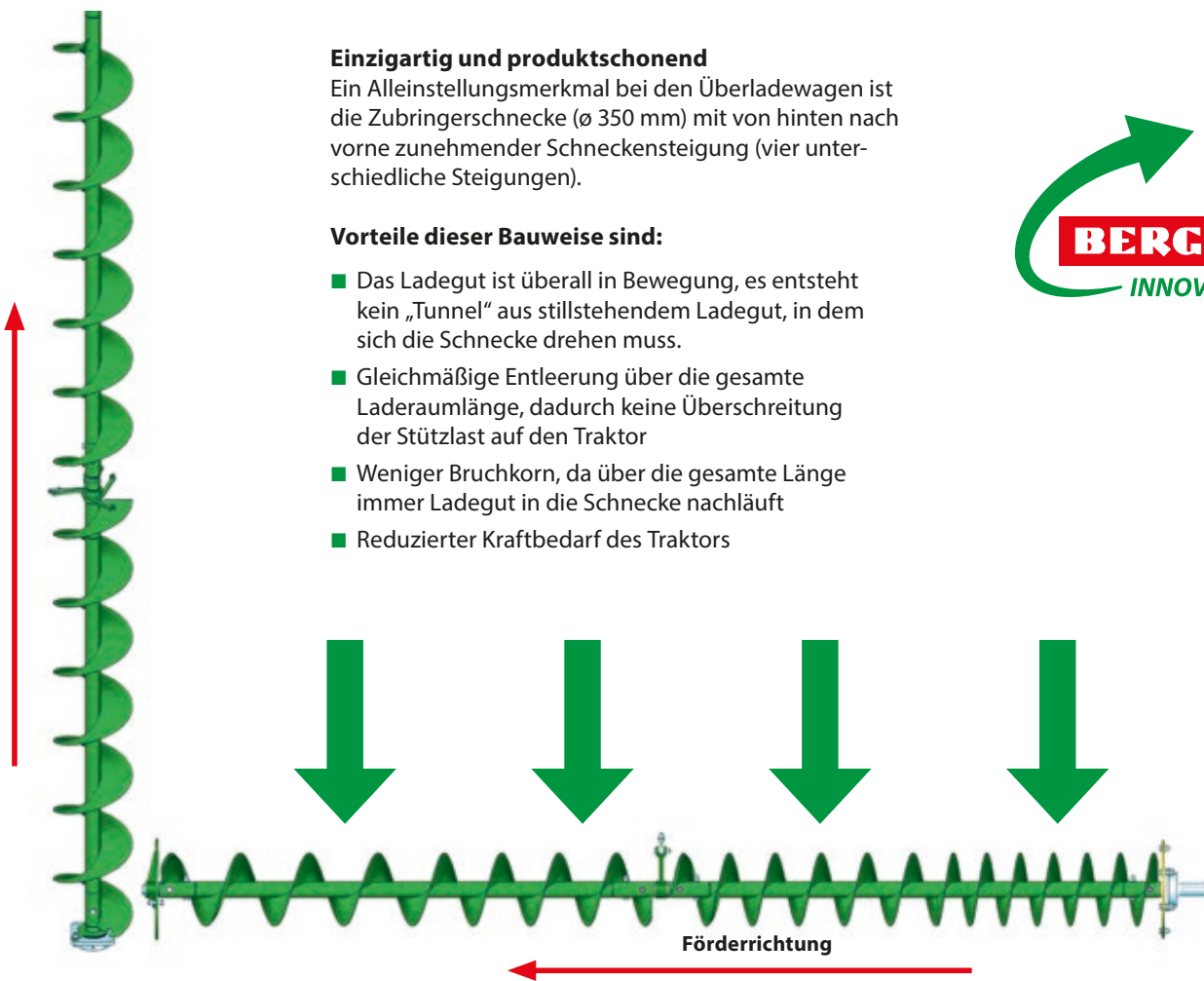
Einzigartig und produktschonend

Ein Alleinstellungsmerkmal bei den Überladewagen ist die Zubringerschnecke (ø 350 mm) mit von hinten nach vorne zunehmender Schneckensteigung (vier unterschiedliche Steigungen).

Vorteile dieser Bauweise sind:

- Das Ladegut ist überall in Bewegung, es entsteht kein „Tunnel“ aus stillstehendem Ladegut, in dem sich die Schnecke drehen muss.
- Gleichmäßige Entleerung über die gesamte Laderaumlänge, dadurch keine Überschreitung der Stützlast auf den Traktor
- Weniger Bruchkorn, da über die gesamte Länge immer Ladegut in die Schnecke nachläuft
- Reduzierter Kraftbedarf des Traktors

BERGMANN
INNOVATION INSIDE



Leistungsstark und wartungsfreundlich

Die Überladeschnecke mit einem Durchmesser von 400 mm erreicht eine Überladeleistung von ca. 400 t/h oder 21 m³ in ca. 2,5 Minuten. In der Serie beträgt die Überladehöhe gut 4,80 m, die Überladeweite 0,85 m. Der robuste Klappmechanismus der Überladeschnecke sorgt für ein reibungsloses Arbeitsverhalten und hohe Sicherheiten – auch bei Fahrten mit ausgeklappter Schnecke.

Durch dynamisch gewuchtete Schneckenhälften und stabile Guss-Stehlager hat die Überladeschnecke eine hohe Laufruhe. Die Lager sind bequem vom Boden aus schmierbar. Für das Abstellen im Freien sind an den Enden beider Schneckenhälften der Überladeschnecke Deckel als Wasserabläufe verbaut.



Gezielter und verlustfrei überladen

Die optionale, schwenkbare Auslaufrohrverlängerung richtet den Gutstrom für ein verlustfreies Überladen direkt auf den Zielbereich im Transportfahrzeug.

Durch die Länge von 1,2 m reduziert sich die Überladehöhe je nach Schwenkposition zwischen 4,01 und 4,1 m. Die Überladeweite wird deutlich erhöht und ist variabel zwischen 0,92 und 1,59 m einstellbar.



Sämaschinen und Düngerstreuer gezielt befüllen

Für die gezielte und verlustfreie Befüllung von Sämaschinen und Düngerstreuern kann die Auslaufrohrverlängerung zusätzlich mit einer Drillmaschinenbefüllung ausgestattet werden.



Große Sämaschinen befüllen

Für das Befüllen von Sämaschinen mit großen Arbeitsbreiten ist optional eine 5 m lange, hydraulisch angetriebene Saatgut-schnecke mit 250 mm Durchmesser erhältlich. Diese wird auf der unteren Hälfte der Überladeschnecke montiert und ist hydraulisch seitlich schwenkbar und in der Höhe verstellbar. Besonders in Kombination mit dem TwinBunker lässt sich die Auslastung des Überladewagens deutlich steigern, da er zusätzlich im Frühjahr und Herbst als Zubringer zur Befüllung von Sämaschinen und Düngerstreuern eingesetzt werden kann. Das An- oder Abbauen der Saatgutschnecke erfolgt zügig in circa einer Stunde.



Schutz vor Witterung

Eine manuell per Handkurbel bedienbare Abdeckplane ist optional erhältlich. Aufgerollt ist sie an der Oberkante des Aufbaus in Fahrtrichtung links gelagert, im abgerollten Zustand wird sie auf der rechten Fahrzeugseite mit zwei Gurten festgezurt. Um die Abdeckplane vor Verschleiß bzw. Abrieb zu schützen, sind an den Kanten des Aufbaus kleine Bleche angebracht. In die Handkurbel ist ein Haken integriert, mit dem man die Gurte nach dem Abrollen von oben herunterziehen kann.



Exakte Dokumentation

Die optionale Wiegeeinrichtung, bestehend aus Wiegestäben zwischen Achse und Laderaum sowie der K80 Messzugöse, ermöglicht die exakte Kontrolle der Erntemengen und der geladenen Masse und überzeugt durch höchste Messgenauigkeit. So können die Transportfahrzeuge entsprechend dem maximal zulässigen Gewicht beladen werden. Die Anzeige der Wiegedaten erfolgt über das ISOBUS-Terminal CCI 50.



Gut sichtbar

Zusätzlich zur erforderlichen Beleuchtung sind weitere Beleuchtungsvarianten, z.B. LED-Arbeitscheinwerfer am Fahrzeugheck



und an der Überladeschnecke, zur Steigerung der Sicherheit und zur Arbeitserleichterung optional erhältlich.

GTW 300

Highlights auf einen Blick

Vollverschweißter Aufbau für absolute Dichtheit. Die spezielle Bauweise stellt die restlose Entleerung des Laderaums sicher.

Optionale Abdeckplane zum **Schutz des Ladegutes** vor Witterungseinflüssen.

Hydraulisch klappbare Überladeschnecke (ø 400 mm) mit einer **Überladeleistung von ca. 400 t/h**.

Optionale Auslaufröhrlängung für noch **gezielteres Überladen**. Zum präzisen **Befüllen von Sämaschinen** ist eine Drillmaschinenbefüllung oder eine Saatgutschnecke optional erhältlich.

Erweiterung des Einsatzspektrums durch das optionale, geteilte Bunkersystem **TwinBunker** für den zeitgleichen Transport von zwei unterschiedlichen Gütern, z. B. Saatgut und Dünger.

Einzigartige Bauweise der Zubringerschnecke (ø 350 mm) mit unterschiedlichen Steigungen für eine gleichmäßige Entleerung auf der gesamten Laderaumlänge.

Robustes Tandem-Fahrwerk mit 4-Feder-Pendelaggregat für schwierige Einsatzbedingungen sowie große Bereifungsauswahl für **hohe Leichtzügigkeit**.

VIDEO



Stabile Rahmenkonstruktion mit **niedrigem Schwerpunkt des Aufbaus** für höchste Standsicherheit – auch in Hanglagen.

Hydraulisch vom Fahrersitz einstellbare Dosiereinrichtung zur **optimalen Anpassung an das Ladegut** sowie zum **Verschließen der Zubringerschnecke** auch bei voll beladenem Fahrzeug.

Untenanhängung für höchsten Fahrkomfort.

Bedienung der Hydraulikfunktionen über die Steuergeräte des Traktors.



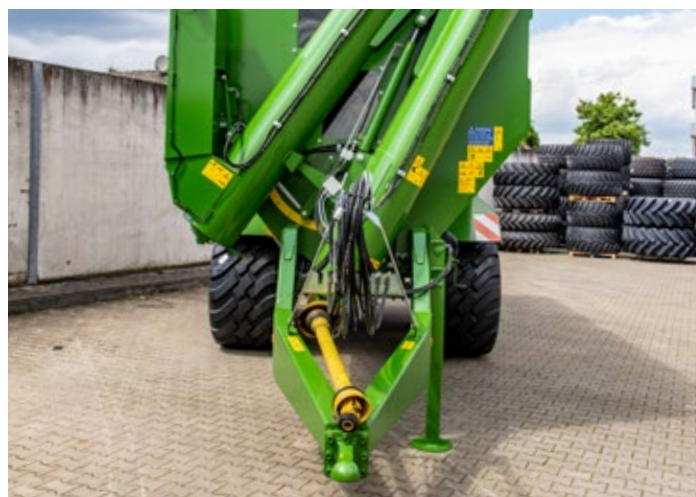
BERGMANN Überladewagen GTW 300

Tandemachser | 25 / 30 m³ Ladevolumen



Einfaches Ankuppeln

Der GTW 300 ist serienmäßig mit einer Untenanhängung ausgestattet. Durch den tiefen Zugpunkt wird das Anfahren bei hohen Lasten erleichtert. Die schlanke Bauweise der Deichsel ermöglicht eine sehr hohe Wendigkeit.

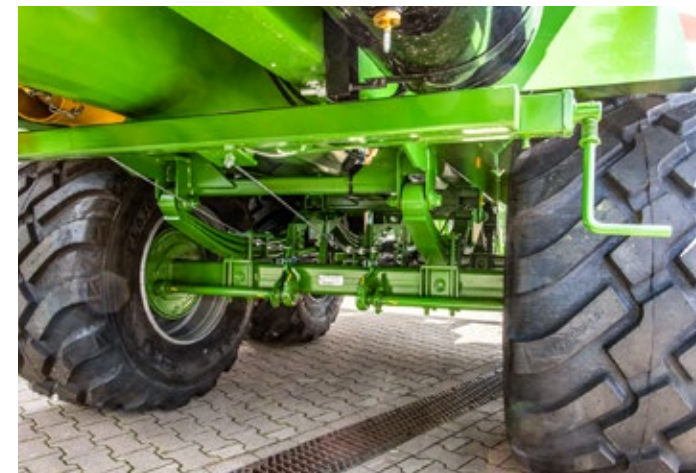


Bei der Anhängung kann zwischen verschiedenen Zugösen gewählt werden. Die serienmäßige Zugkugelpkupplung bietet höchsten Fahrkomfort bei geringstem Verschleiß. Die Hydraulikschläuche werden sauber in die Schlauchgarderobe eingehängt und sind so vor Verschmutzung geschützt.



Bequemes Abstellen

Die Jost Stützwinde mit 10 t Stützlast und 2-Gang-Getriebe sorgt für ein einfaches An- und Abhängen des Fahrzeugs mit geringem Kraftaufwand. Optional ist ein hydraulischer Stützfuß erhältlich, mit dem die Zugöse bequem auf die Kupplungshöhe der Zueinrichtung des Traktors eingestellt werden kann.



Robustes Fahrwerk

Das stabile Tandem-Fahrwerk mit 4-Feder-Pendelaggregat und 130 x 130 mm Achsquerschnitt und Druckluftbremse sorgt für ein komfortables sowie ruhiges Fahrverhalten auf dem Feld und auf der Straße. Für noch höheren Fahrkomfort, deutlich geringeren Reifenverschleiß und mehr Bodenschonung ist eine Nachlaufenkachse optional erhältlich. Der GTW 300 ist serienmäßig mit vollständiger EU-Typgenehmigung zertifiziert. Die COC-Papiere (Certificate of Conformity) sind dabei enthalten.



Große Auswahl

Verschiedene Reifenvarianten von unterschiedlichen Herstellern mit zahlreichen Profilen in den Größen 22.5" und 26.5" stehen zur Auswahl. Somit kann die Bereifung gewählt werden, die am besten für den Einsatz passt. Material, das beim Beladen des Fahrzeugs daneben fällt, gleitet an den abgeschrägten Kotflügeln direkt auf dem Feld nach unten – die Straße bleibt nach dem Einsatz sauber.



Hohe Zuladung und Standsicherheit

Die stabile Rahmenkonstruktion mit dem vollständig verschweißten, 25 m³ großen Laderaum erlaubt eine hohe Zuladung von bis zu 24 t auf dem Feld. Mit den optionalen Aufsätzen wird das Ladevolumen auf 30 m³ vergrößert. Der niedrige Schwerpunkt des Überladewagens bewirkt eine hohe Standsicherheit – auch in Hanglagen. Die besondere Bauweise des Laderaums macht die komplette Entleerung ohne Restmengen möglich.

Erweitertes Einsatzspektrum

Der Laderaum ist serienmäßig mit einer Dosiereinrichtung ausgestattet. Für das Überladen von zwei verschiedenen Ladegütern, wie z. B. Dünger und Saatgut für die Aussaat, steht das geteilte Laderaum-System TwinBunker optional zur Verfügung. Es ist quer zur Fahrtrichtung im Verhältnis 40:60 in zwei Kammern geteilt. Jede Kammer verfügt jeweils über eine eigene Dosiereinrichtung. Zur Steigerung der Wirtschaftlichkeit ist der Überladewagen somit auch außerhalb der Ernte einsetzbar.



Optimale Sicht

In die Stirnwand sind zwei große Sichtfenster integriert, die dem Fahrer stets eine hervorragende Sicht in den Laderaum erlauben. Für eine optimale Befüllung hat der Fahrer den Füllstand jederzeit im Blick und kann die Position des Überladewagens am Abtankrohr des Mähdreschers ausrichten. Somit kann das Ladevolumen vollständig ausgeschöpft werden.



Einfache Einstellung

Die Dosiereinrichtung lässt sich serienmäßig stufenlos, hydraulisch variieren und somit optimal an das Ladegut anpassen. Auch die Überladeleistung kann so verstellt werden. Die Öffnungsweite der Dosiereinrichtung wird über eine große Skala an der Stirnwand angezeigt und ist vom Fahrersitz gut einsehbar. Ist der GTW nach dem Überladen noch nicht komplett entleert und der Anwender möchte die Überladeschnecke für eine weitere Befüllung oder einen Feldwechsel einklappen, lässt sich die Zubringerschnecke mit der Dosiereinrichtung vollständig verschließen. Somit kann eine restlose Entleerung der Zubringer- und Überladeschnecke erfolgen.

Einfacher Aufstieg

An der Rückseite ist eine Aufstiegsleiter angebracht, um den Laderaum bzw. das Ladegut von oben kontrollieren zu können. Die rutschfesten Sprossen sorgen für einen sicheren Aufstieg. Für maximale Bodenfreiheit wird die Aufstiegsleiter bei Straßenfahrt und im Feldeinsatz einfach hochgeklappt.



Restmengenentleerung

Für die Restmengenentleerung, z. B. bei einem Sortenwechsel, lassen sich zwei Reinigungs- und Inspektionsklappen öffnen. Eine Klappe ist vorne in die Wanne der Zubringerschnecke integriert, die andere befindet sich – gut zugänglich – am unteren Ende der Überladeschnecke. Letztere erlaubt den Zugang zur Übergabe von Zubringerschnecke zur Überladeschnecke. Beide Klappen dienen zudem der optischen Kontrolle, falls Fremdkörper in den Laderaum gelangen.



Sicherer und effektiver Betrieb

Der Antrieb der Zubringer- und Überladeschnecke erfolgt über die Zapfwelle des Traktors. Die Gelenkwelle treibt ein T-Getriebe an, welches zum einen die Überladeschnecke und zum anderen die Zubringerschnecke antreibt. Am Heck befindet sich der Kettenantrieb für die Zubringerschnecke. Die perfekt aufeinander abgestimmte Drehzahl zur Überladeschnecke sorgt für einen optimalen Gutstrom ohne Quetschen, um Bruchkorn zu vermeiden. Die Qualität des überladenen Guts bleibt damit zu jeder Zeit erhalten.

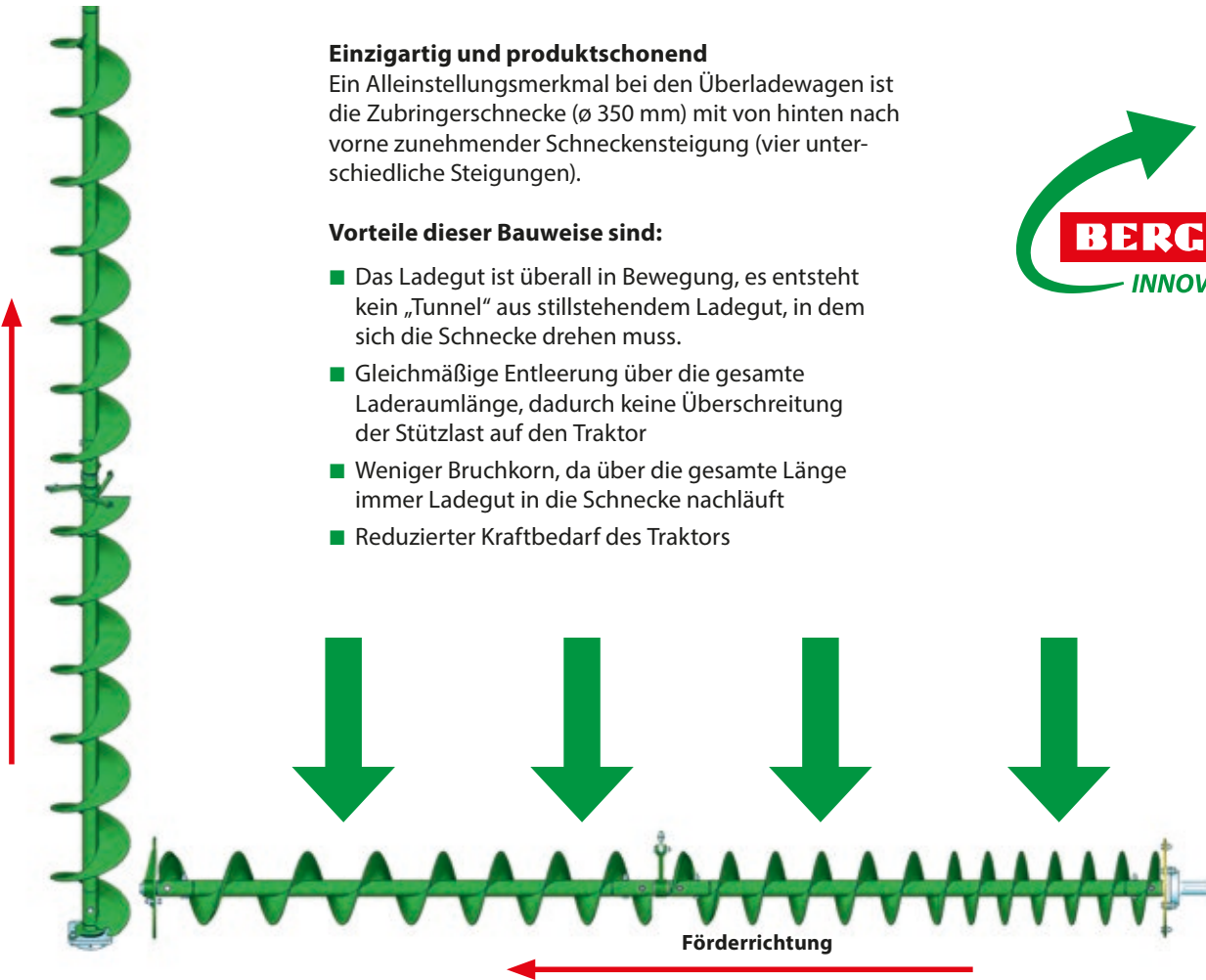
Einzigartig und produktschonend

Ein Alleinstellungsmerkmal bei den Überladewagen ist die Zubringerschnecke (ø 350 mm) mit von hinten nach vorne zunehmender Schneckensteigung (vier unterschiedliche Steigungen).

Vorteile dieser Bauweise sind:

- Das Ladegut ist überall in Bewegung, es entsteht kein „Tunnel“ aus stillstehendem Ladegut, in dem sich die Schnecke drehen muss.
- Gleichmäßige Entleerung über die gesamte Laderaumlänge, dadurch keine Überschreitung der Stützlast auf den Traktor
- Weniger Bruchkorn, da über die gesamte Länge immer Ladegut in die Schnecke nachläuft
- Reduzierter Kraftbedarf des Traktors

BERGMANN
INNOVATION INSIDE



Leistungsstark und wartungsfreundlich

Die Überladeschnecke mit einem Durchmesser von 400 mm erreicht eine Überladeleistung von ca. 400 t/h oder 30 m³ in ca. 3,5 Minuten. In der Serie beträgt die Überladehöhe gut 5 m, die Überladebreite 0,90 m. Der robuste Klappmechanismus der Überladeschnecke sorgt für ein reibungsloses Arbeitsverhalten und hohe Sicherheiten – auch bei Fahrten mit ausgeklappter Schnecke.

Durch dynamisch gewuchtete Schneckenhälften und stabile Guss-Stehlager hat die Überladeschnecke eine hohe Laufruhe. Die Lager sind bequem vom Boden aus schmierbar. Für das Abstellen im Freien sind an den Enden beider Schneckenhälften der Überladeschnecke Deckel als Wasserabläufe verbaut.



Gezielter und verlustfrei überladen

Die optionale, schwenkbare Auslaufröhrlverlängerung richtet den Gutstrom für ein verlustfreies Überladen direkt auf den Zielbereich im Transportfahrzeug.

Durch die Länge von 1,2 m reduziert sich die Überladehöhe je nach Schwenkposition zwischen 4,01 und 4,1 m. Die Überladebreite wird deutlich erhöht und ist variabel zwischen 0,92 und 1,59 m einstellbar.



Sämaschinen und Düngerstreuer gezielt befüllen

Für die gezielte und verlustfreie Befüllung von Sämaschinen und Düngerstreuern kann die Auslaufröhrlverlängerung zusätzlich mit einer Drillmaschinenbefüllung ausgestattet werden.



Große Sämaschinen befüllen

Für das Befüllen von Sämaschinen mit großen Arbeitsbreiten ist optional eine 5 m lange, hydraulisch angetriebene Saatgutschnecke mit 250 mm Durchmesser erhältlich. Diese wird auf der unteren Hälfte der Überladeschnecke montiert und ist hydraulisch seitlich schwenkbar und in der Höhe verstellbar. Besonders in Kombination mit dem TwinBunker lässt sich die Auslastung des Überladewagens deutlich steigern, da er zusätzlich im Frühjahr und Herbst als Zubringer zur Befüllung von Sämaschinen und Düngerstreuern eingesetzt werden kann. Das An- oder Abbauen der Saatgutschnecke erfolgt zügig in circa einer Stunde.



Schutz vor Witterung

Eine manuell per Handkurbel bedienbare Abdeckplane ist optional erhältlich.

Aufgerollt ist sie an der Oberkante des Aufbaus in Fahrtrichtung links gelagert, im abgerollten Zustand wird sie auf der rechten Fahrzeugseite mit zwei Gurten festgezurt. Um die Abdeckplane vor Verschleiß bzw. Abrieb zu schützen, sind an den Kanten des Aufbaus kleine Bleche angebracht.

In die Handkurbel ist ein Haken integriert, mit dem man die Gurte nach dem Abrollen von oben herunterziehen kann.



Exakte Dokumentation

Die optionale Wiegeeinrichtung, bestehend aus Wiegestäben zwischen Achse und Laderaum sowie der K80 Messzugöse, ermöglicht die exakte Kontrolle der Erntemengen und der geladenen Masse und überzeugt durch höchste Messgenauigkeit. So können die Transportfahrzeuge entsprechend dem maximal zulässigen Gewicht beladen werden. Die Anzeige der Wiegedaten erfolgt über das ISOBUS-Terminal CCI 50.



Gut sichtbar

Zusätzlich zur erforderlichen Beleuchtung sind weitere Beleuchtungsvarianten, z.B. LED-Arbeitscheinwerfer am Fahrzeugheck



und an der Überladeschnecke, zur Steigerung der Sicherheit und zur Arbeitserleichterung optional erhältlich.

Das weitere Produktprogramm der BERGMANN Überladewagen



GTW 330
Mit 33 m³ Ladevolumen macht der GTW 330 den Einstieg in die Oberklasse der BERGMANN Überladewagen. Die Überladeleistung liegt bei ca. 1.100 t/h.



GTW 430
Der GTW 430 ist mit 43 m³ Ladevolumen das Flaggschiff der BERGMANN Überladewagen. Die Überladeleistung liegt bei ca. 1.100 t/h.

Technische Daten			
Maße und Gewichte		GTW 210	GTW 300
Länge	mm	7.600	8.560
Breite	mm	2.550 – 3.000	2.550 – 3.000
Höhe	mm	3.620	3.740
Länge Aufbau	mm	5.000	5.980
Breite Aufbau	mm	2.490	2.490
zul. Gesamtgewicht (Straße)	kg	12.000-13.000	22.000
zul. Gesamtgewicht (Feld)	kg	21.000	30.000
Leergewicht bei Grundausstattung	kg	4.920	5.920
Ladevolumen	m³	21	25/30
Ladehöhe seitlich	mm	3.200	3.320
Durchmesser Zubringerschnecke	mm	350	350
Durchmesser Überladeschnecke	mm	400	400
Überladeleistung	t/h	400	400
Überladehöhe	mm	4.800	4.920
Leistungsbedarf	kW/PS	88 -184 / 120 -250	96 -206 / 130 -280

Optional:

- | | | |
|-----------------------------|---------------------------|---|
| – Untenanhängung (GTW 210) | – Abdeckplane | – Wiegeeinrichtung |
| – Hydraulischer Stützfuß | – Auslaufrohrverlängerung | – TwinBunker |
| – Nachlauflenkung (GTW 300) | – Drillmaschinenbefüllung | – Diverse Beleuchtungsvarianten |
| – Aufbauerhöhung (GTW 300) | – Saatgutschnecke | – Diverse Bereifungsvarianten (GTW 300) |

Änderung der Maße, Gewichte und der technischen Daten vorbehalten . Maße und Gewichte entsprechen nicht unbedingt der Serienausführung und sind unverbindlich. Abbildungen können Zusatzausrüstung enthalten.

Unsere Produktpalette bietet für jeden Betrieb und jeden Einsatz den richtigen Typ.

- ▶ Dungstreuer
- ▶ Universalstreuer
- ▶ Ladewagen
- ▶ Häckseltransportwagen
- ▶ Wechselsysteme
- ▶ Überladewagen
- ▶ Rübenreinigungswagen
- ▶ Aufbauten für Selbstfahrer



...die Spezialisten

**Ludwig Bergmann GmbH
Maschinenfabrik**

Hauptstraße 64-66
49424 Goldenstedt/Germany
Tel.: +49 (0) 44 44-20 08-0
Fax: +49 (0) 44 44-20 08 88
info@l-bergmann.de

www.bergmann-goldenstedt.de

